

## **Bahnhofspiano am Bürgerbahnhof Plagwitz**

Ein lauschiger Sommerabend. Tagsüber haben sich die Photovoltaikmodule auf den 9 (?) hohen Lichtmasten des ehemaligen Industriebahnhofs kräftig aufgeladnet. Hoch oben warten 18 LEDs auf die kreative Fingerbewegungen des „Maestros“. Er/Sie wird die Tasten des Bahnhofspianos bewegen. Jede Taste sorgt für den Lichtstrahl einer LED. Über eine Länge von ca. einem km entsteht ein rhythmisches Lichtband über Plagwitz und Kleinzschocher.

Wo andernorts Sprungbrunnen Zuschauer anziehen, um einem programmierten Wasser-/Lichtspiel beizuwohnen, nutzen wir, was die Geschichte uns gegeben hat: 9 Betonmasten.

Diese Infrastruktur bietet die Basis, um über das Bahnhofspiano eigene Kompositionen live zu präsentieren. Die Gäste können in aller Ruhe die Werke von kleinen und großen Maestros genießen.

Störungen der Anwohner sind nicht zu erwarten. Die LEDs strahlen in den Himmel, es werden vielleicht 3-4 „Konzerte“ pro Sommer erfolgen und sollten die Strahlen durch Töne ergänzt werden, so werden es leise Töne sein.

Fortsetzung folgt ...